

Crailsheim

Gegen den Widerstand der an einem Runden Tisch versammelten sogenannten Zufallsbürger hat das Kommunikationsbüro Ulmer in Stuttgart die bisherigen Ergebnisse des informellen Erörterungsverfahrens in Sachen Steinbruch in Bölgental im Internet veröffentlicht. Ausdrücklich ist vermerkt: „Die Teilnehmer distanzieren sich von den auf dieser Webseite dargestellten Informationen.“

Ursprüngliches Ziel des vom Unternehmen Schön & Hippelein initiierten Verfahrens war, mit Hilfe von zufällig identifizierten Bürgerinnen und Bürgern in Satteldorf einen informellen Beteiligungsprozess in Gang zu setzen.

Es war schwierig, überhaupt Menschen zu finden, die bereit waren, sich zu beteiligen. Letzten Endes waren es keine „Zufallsbürger“, sondern Betroffene, die sich am Runden Tisch zusammengefunden haben. Betroffene insofern, als nach Angaben des Kommunikationsbüros fast alle vom geplanten Steinbruch betroffen wären. Letztlich sei es also eine „Betroffenenbeteiligung“ gewesen, so das Büro.

Dass die Ergebnisse trotz des vehementen Widerstands der am Runden Tisch Beteiligten veröffentlicht werden, begründet das Büro damit, dass sie sehr wohl zur Information der Bürgerschaft und des Gemeinderates dienen können. Die Ergebnisse finden sich auf www.kooperationmitwirkung.de.

Informationen für die Bürgerschaft

Quelle:

Publikation	Hohenloher Tagblatt, Crailsheim
Regionalausgabe	Hohenloher Tagblatt
Ausgabe	Nr.127
Datum	Mittwoch, den 06. Juni 2018
Seite	Nr.7
Deep-Link-Referenznummer	IRI-30289490-1